Zweckverband

„NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“

Haushaltsplan 2016

H a u s h a l t s s a t z u n g

Haushaltssatzung
des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Aufgrund des § 18 Abs. 1 KGG vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622) in Verbindung mit §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218), hat die Verbandsversammlung am 18.11.2015 für das Haushaltsjahr 2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	324.345 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	324.345 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR

ausgeglichen

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0 EUR

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	741.860 EUR
mit einem Saldo von	-741.860 EUR
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von 741.860 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite

Im Haushaltsjahr 2016 sind keine Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 29.000 EUR festgesetzt.

§ 5 Umlagen

Es wird nach § 18 Abs. 1 Satz 4 der Verbandssatzung des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg eine Verbandsumlage zur Deckung des Finanzbedarfes erhoben. Diese berechnet sich nach den in § 19 der Verbandssatzung des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg ermittelten Anteilen der jeweiligen Kommune. Für die Verbandsmitglieder werden für das Haushaltsjahr 2016 folgende Umlagen festgesetzt:

Stadt Babenhausen	(6,31 %)	9.124,26 EUR
Stadt Dieburg	(4,52 %)	6.535,92 EUR
Gemeinde Eppertshausen	(1,77 %)	2.559,42 EUR
Gemeinde Erzhausen	(1,85 %)	2.675,10 EUR
Gemeinde Fischbachtal	(1,93 %)	2.790,78 EUR
Stadt Griesheim	(6,17 %)	8.921,82 EUR
Stadt Groß-Bieberau	(1,56 %)	2.255,76 EUR
Stadt Groß-Umstadt	(9,08 %)	13.129,68 EUR
Gemeinde Groß-Zimmern	(3,67 %)	5.306,82 EUR
Gemeinde Messel	(1,15 %)	1.662,90 EUR
Gemeinde Modautal	(4,95 %)	7.157,70 EUR
Gemeinde Mühltal	(5,54 %)	8.010,84 EUR
Stadt Ober-Ramstadt	(6,17 %)	8.921,82 EUR
Gemeinde Otzberg	(3,73 %)	5.393,58 EUR
Stadt Pfungstadt	(7,46 %)	10.787,16 EUR
Stadt Reinheim	(5,80 %)	8.386,80 EUR
Gemeinde Roßdorf	(4,07 %)	5.885,22 EUR
Gemeinde Schaafheim	(3,79 %)	5.480,34 EUR
Stadt Weiterstadt	(6,98 %)	10.093,08 EUR
Landkreis Darmstadt-Dieburg	(13,50 %)	19.521,00 EUR

Darmstadt, den 18.11.2015

Der Verbandsvorstand

Klaus Peter Schellhaas
(Verbandsvorsitzender)

V o r b e r i c h t

Vorbericht zum Haushaltsplan 2016 des Zweckverbandes "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg"

Vorgeschichte

Im Jahr 2013 haben sich 19 kreisangehörige Kommunen und der Landkreis Darmstadt-Dieburg zum Zweckverband „NGA Netz Darmstadt-Dieburg“ zusammengeschlossen. Dies mit dem Ziel, die Breitbandinfrastruktur der verbandsangehörigen Städte und Gemeinden mit ihren Stadt- bzw. Ortsteilen auszubauen und zu optimieren.

Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ sind der festen Überzeugung, dass der Zugang zu leistungsfähigen Datennetzen ein Grundbedürfnis von Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen ist. Mithin hängt die Zukunftsfähigkeit der Kommunen als Wohn- und Arbeitsraum im Wettbewerb mit anderen Regionen maßgeblich von der Verfügbarkeit einer guten Breitbandinfrastruktur ab.

Um das Ziel der optimierten Breitbandinfrastruktur zur erreichen, wurde im Jahr 2013 der Betrieb und Bau eines Glasfaser-Breitbandnetzes für das Projektgebiet „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ in einem europaweit bekanntgemachten Ausschreibungsverfahren öffentlich ausgeschrieben.

Durch ein intensives Vergabeverfahren lag im Februar 2014 ein finales Angebot vor. Das Ergebnis des Vergabeverfahrens wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ am 25. Februar 2014 vorgestellt und die Vergabe bzw. die Beauftragung an die Telekom Deutschland GmbH durch die Verbandsmitglieder beschlossen.

Nach diesem Vergabebeschluss wird die Telekom Deutschland GmbH im Zweckverbandsgebiet ein NGA-Breitbandnetz aufbauen, das Bandbreiten im Download von 25 bis 50 Mbit/s für mindestens 95 % aller Haushalte bieten wird. Bei Einsatz der Vectoringtechnik wird die Telekom Deutschland GmbH, soweit dies durch die Regulierungsbehörden zugelassen ist, für 94,8 % der Haushalte Downloadraten von bis zu 100 Mbit/s anbieten können.

Der Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ wird für den Aufbau des Breitbandnetzes Erdarbeiten mit einem Auftragsvolumen von 3.721.130 EUR (incl. der gesetzlichen MwSt.) beistellen. Der Auftragnehmer, die Deutsche Telekom Technik GmbH, erhält je nach Baufortschritt in den Jahren 2014 bis 2017 einzelne Abschlagszahlungen bis zur Höhe des gesamten Auftragsvolumens.

Der Ausbau in den 19 Kommunen des Verbandsgebietes ist in drei Ausbaustufen (Cluster) und einer Gesamtbauzeit von 36 Monaten vorgesehen.

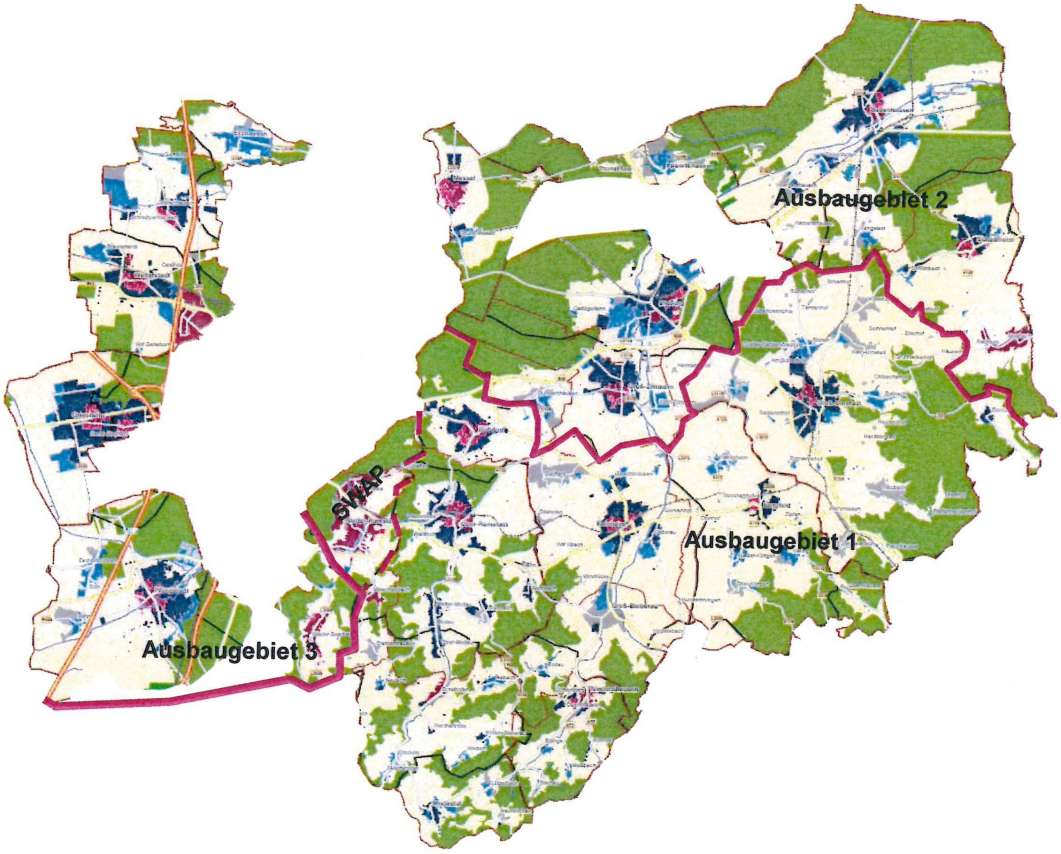
Der Baubeginn erfolgte im September 2014. Der vertragliche Realisierungsplan sieht vor, dass im Frühjahr 2017 in allen 3 Ausbauclustern bzw. in allen 19 Verbandskommunen eine flächendeckende Breitbandinfrastruktur verfügbar ist.

Verbandsmitglieder

Der Zweckverband "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg" wird gebildet von folgenden 19 Mitgliedskommunen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg:

1. Stadt Babenhausen
2. Stadt Dieburg
3. Gemeinde Eppertshausen
4. Gemeinde Erzhausen
5. Gemeinde Fischbachtal
6. Stadt Griesheim
7. Stadt Groß-Bieberau
8. Stadt Groß-Umstadt
9. Gemeinde Groß-Zimmern
10. Gemeinde Messel
11. Gemeinde Modautal
12. Gemeinde Mühltal
13. Stadt Ober-Ramstadt
14. Gemeinde Otzberg
15. Stadt Pfungstadt
16. Stadt Reinheim
17. Gemeinde Roßdorf
18. Gemeinde Schaafheim
19. Stadt Weiterstadt
20. Landkreis Darmstadt-Dieburg

Übersicht der drei Ausbaucluster / Ausbaugebiete (Karte Deutsche Telekom Technik GmbH):



Statistische Zahlen

In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner, die Anzahl der Haushalte und die Anzahl der Unternehmen in den 19 verbandsangehörigen Kommunen aufgeführt:

	Kommunen	Einwohner	Haushalte	Unternehmen
1	Babenhausen	15.669	8.770	1.090
2	Dieburg	14.921	5.115	1.156
3	Eppertshausen	6.069	2.830	446
4	Erzhausen	7.699	3.500	465
5	Fischbachtal	2.593	1.100	181
6	Griesheim	26.198	13.000	1.704
7	Groß-Bieberau	4.613	2.788	359
8	Groß-Umstadt	20.754	10.531	1.473
9	Groß-Zimmern	13.780	5.341	917
10	Messel	3.815	1.600	244
11	Modautal	4.967	2.160	367
12	Mühltal	13.254	7.074	864
13	Ober-Ramstadt	14.697	7.357	938
14	Otzberg	6.288	2.885	412
15	Pfungstadt	24.002	12.122	1.577
16	Reinheim	16.180	6.045	1.053
17	Roßdorf	11.982	5.585	706
18	Schaafheim	9.076	4.700	645
19	Weiterstadt	24.274	8.775	1.813
	Summe	**240.831**	**111.278**	**16.410**

Einwohner (Hessisches Statistisches Landesamt Stand 31.12.2013)
Haushalte (Landkreis Darmstadt-Dieburg Stand 31.12.2011)
Unternehmen (IHK/Landkreis Darmstadt-Dieburg Stand 31.12.2011)

Diese statistische Übersicht zeigt, dass in den 19 Kommunen über 240.000 Menschen in rund 111.000 Haushalten leben und mehr als 16.000 Unternehmen angesiedelt sind. Die Einwohnerzahl ist in den vergangenen Jahren stabil bei diesem aufgeführten Wert aus dem Jahr 2013.

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 17 der Verbandssatzung sind auf die Wirtschafts- und Haushaltsführung des Zweckverbandes die Vorschriften über die Gemeindewirtschaft (6. Teil der Hessischen Gemeindeordnung - HGO) nach Maßgabe des § 18 KGG sinngemäß anzuwenden.

Hinweise zu den Haushaltsansätzen

Ergebnishaushalt

Dem Ausbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung mit hochleistungsfähigen kabelgebundenen Breitbandanschlüssen liegt ein Projektzeitplan zugrunde. Danach ist für die Planung und Errichtung des NGA-Netzes ein Zeitraum von 36 Monaten vorgesehen. Der Baubeginn des Breitbandnetzes im Verbandsgebiet war Anfang September 2014 und damit im zeitlichen Rahmen des vertraglichen Realisierungsplans. In der Zeit vom September 2014 bis Herbst 2015 konnten die Tiefbauarbeiten in den Kommunen des Ausbausclusters 1 abgeschlossen werden und die Arbeiten in den Kommunen des Ausbauclusters 2 begonnen werden.

Im Haushaltsjahr 2016 werden die des Ausbaugebiets 2 begonnenen Bauarbeiten fortgeführt und auch die Bauarbeiten in den Kommunen des Ausbaugebietes 3 gestartet.

Parallel zu den Bauarbeiten müssen seitens des Auftraggebers weitere projektbegleitende Dienstleistungen erbracht werden. Diese Mitwirkung und Unterstützung am gemeinsamen Breitbandprojekt ist ein Bestandteil des Ausbauvertrages. Die Mitwirkung ist u.a. auch erforderlich, um die Umsetzung der vereinbarten Vertragsinhalte kontinuierlich zu überwachen.

Hierzu übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgeschäftsstelle im Auftrag des Verbandsvorstandes verschiedene Aufgaben und Tätigkeiten. Beispielsweise ist die Verbandsgeschäftsstelle an den erforderlichen regelmäßigen Projektbesprechungen mit dem Auftragnehmer der Deutschen Telekom Technik GmbH und dem mit der Ausführung beauftragten Bauunternehmen beteiligt.

Im Rahmen der erforderlichen Projektbegleitung seitens des Zweckverbandes zeigt sich weiterhin, dass teilweise sehr technische Fragen und Problemstellungen zu lösen sind.
Aus diesem Grund wurden bereits im Frühjahr 2015 die Dienstleistungen der technischen Projektsteuerung auf Basis einer öffentlichen Ausschreibung vergeben. Das beauftragte Unternehmen verfügt über technisches Fachwissen, Erfahrungen im Tiefbau und Erfahrungen mit der Errichtung von Telekommunikations- bzw. Breitbandnetzinfrastrukturen.

Aufgrund des hohen Informations- und Aufklärungsbedarfs in der Bevölkerung und bei den Unternehmen wird die Verbandsgeschäftsstelle sehr intensiv kontaktiert. Sie stellt diesbezüglich eine zeitnahe und umfassende Beantwortung aller Anfragen sicher. Zudem ist die Verbandsgeschäftsstelle bei Gremiensitzungen und kommunalen Veranstaltungen in den verbandsangehörigen Kommunen präsent, um über den Breitbandausbau zu informieren.

Begleitend dazu wird abschnittsweise nach Fertigstellung der Breitbandinfrastruktur und bei Inbetriebnahme des Breitbandnetzes, insbesondere durch Bürgerinformations-veranstaltungen und Präsentationen in Bürgerversammlungen gemeinsam mit dem Ausbaupartner der Deutschen Telekom öffentlichkeitswirksam informiert und berichtet.

Das Jahr 2016 wird davon geprägt sein, den begonnenen Breitbandausbau im Ausbaugebiet 2 und den geplanten Baubeginn im Ausbaugebiet 3 koordinierend zu begleiten und zu überwachen. Nach dem Realisierungsplan werden im Frühjahr 2016 die Kommunen des Ausbaugebietes 2 über das schnelle Breitbandnetz verfügen können.

Für die beauftragte technische Projektsteuerung bzw. des technischen Projektmanagements werden 75.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für erforderliche juristische Beratungen Aufwendungen in Höhe von 15.000 EUR eingeplant.
Ein Betrag in Höhe von 40.000 EUR ist für die Verwaltungskostenerstattung aus der Geschäftsbesorgung (Aufgaben und Dienstleistungen der eingerichteten Verbandsgeschäftsstelle) erforderlich.

Weiterhin werden für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit 5.000 EUR und für erforderliche öffentliche Bekanntmachungen 1.500 EUR etatisiert. Für Versicherungen der Verbandsvertretungen werden 1.000 EUR und weitere 1.000 EUR für Bewirtungen während der Gremiensitzungen benötigt. Für Fahrtkosten und Verdienstausfall für die ehrenamtlichen Vertreter in der Verbandsversammlung werden 2.000 EUR eingeplant. Für Aufwände weiterer Prüfungen, insbesondere für die Rechnungsprüfung, sind 4.000 EUR angesetzt.

Der Ausgleich der nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen in Höhe von 144.600 EUR wird durch die Erhebung einer Verbandsumlage nach § 19 Abs. 1 KGG finanziert. Die auf die einzelnen Verbandsmitglieder entfallenden Anteile sind nach § 19 Abs. 2 KGG in Verbindung mit § 18 Abs. 2 der Verbandssatzung in der Haushaltssatzung festzusetzen.

Finanzhaushalt

Aufgrund der vertraglichen Regelungen und des Projektrealisierungsplans sind im Jahr 2016 mehrere Finanzierungsraten in Gesamthöhe von 741.860 EUR für die erforderlichen Beistellungen der Erdarbeiten an den Auftragnehmer zu entrichten.

Die Finanzierung dieser Finanzierungsraten erfolgt über die Investitionszuweisungen der Verbandsmitglieder, die bereits im Jahr 2015 erhoben und vereinnahmt wurden.

Kassenkredite

Zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen können Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufgenommen werden. Dieser wurde vorsorglich mit 29.000 EUR festgesetzt und soll die Zahlungsfähigkeit des Verbandes sichern. Die angestrebte zeitnahe Erhebung der Verbandsumlage wirkt der Aufnahme von Kassenkrediten entgegen, wodurch sich die Zinsaufwendungen dafür einsparen lassen.

Ergebnis- und Finanzplanung

Die Ansätze im Ergebnishaushalt 2016 orientieren sich am Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2014 sowie am Finanzbedarf und den Erfahrungen aus dem Haushaltsjahr 2015.

Die Planungen der Ausgaben im Finanzhaushalt ergeben sich aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg" vom 25. Februar 2014.
Die erforderlichen Finanzmittel wurden gemäß dem Haushaltsplan 2015 durch die Verbandsmitglieder anteilsmäßig nach § 19 der Verbandssatzung als Investitionszuweisung entrichtet.

Die im Finanzhaushalt geplanten Auszahlungen für die Jahre 2016-2019 entsprechen den vereinbarten Zahlungsverpflichtungen des im Jahr 2014 unterzeichneten Ausbauvertrages.

In die vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung münden damit die finanziellen Auswirkungen zur Umsetzung der Vergabe der Errichtung einer Breitbandinfrastruktur im Verbandsgebiet.

H a u s h a l t s v e r m e r k e

Haushaltsrechtliche Festsetzungen

Deckungsvermerke gemäß §§ 19 bis 21 GemHVO

Unter Beachtung des § 19 Abs. 2 GemHVO können grundsätzlich im Rahmen der Budgetierung zahlungswirksame Mehrerträge eines Produktes für zahlungswirksame Mehraufwendungen dieses Produktes verwendet werden.

Das Gleiche gilt gem. § 19 Abs. 4 GemHVO für Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts entsprechend.

Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind grundsätzlich alle zahlungswirksamen Aufwendungen innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig. Als Budget gelten dabei die Erträge und Aufwendungen innerhalb eines Produktbereiches.

Das Gleiche gilt nach § 20 Abs. 3 GemHVO für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen entsprechend.

Der Ansatz des Ergebnishaushalts für das Produkt 090150, Konto 6179000 (technisches Projektmanagement, juristische Beratung: 90 T€) wird gem. § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt.

E r g e b n i s h a u s h a l t

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	144.600	152.600	165.100
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	179.745	94.445	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.645
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**324.345**	**247.045**	**168.745**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.500	114.500	126.422
14	66	Abschreibungen	179.745	94.445	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	30.000	42.323
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**324.245**	**238.945**	**168.745**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.Nr. 19)**	**100**	**8.100**	**0**
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	100	8.100	0
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-100**	**-8.100**	**0**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**324.345**	**247.045**	**168.745**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**324.345**	**247.045**	**168.745**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**0**	**0**	**0**
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe 0901 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt 090150 NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Produktzuordnung	Inhalt	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	090150	NGA-Netz Darmstadt-Dieburg
Produktbeschreibung		
Produktbeschreibung	Der Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ hat die Aufgabe, die Breitbandinfrastruktur der verbandsangehörigen Städte und Gemeinden mit ihren Stadt- und Ortsteilen zu versorgen bzw. zu optimieren.	
Produktverantwortlichkeit	Vorsitzender des Verbandsvorstandes	
Produktziel	Versorgung des Verbandgebietes mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen (Next-Generation-Access Breitbandnetz)	
Rechts-/Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“, Beschlüsse des Verbandsvorstandes, Entscheidungen des Verbands-vorsitzendenden gem. § 12 Abs. 2 der Verbandssatzung	

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	144.600	152.600	165.100
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	179.745	94.445	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.645
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**324.345**	**247.045**	**168.745**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.500	114.500	126.422
14	66	Abschreibungen	179.745	94.445	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	30.000	42.323
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**324.245**	**238.945**	**168.745**
20		**Verwaltungsergebnis**	**100**	**8.100**	**0**
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	100	8.100	0
23		**Finanzergebnis**	**-100**	**-8.100**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**0**	**0**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**0**	**0**	**0**
29	59	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	79	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	

F i n a n z h a u s h a l t

Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	144.600	152.600	265.100
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	0	0
9		**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**144.600**	**152.600**	**265.100**
10	830	Personalauszahlungen	0	0	0
11	831	Versorgungsauszahlungen	0	0	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.500	114.500	116.611
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	40.000	30.000	212.416
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	100	8.100	0
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	0	0
18		**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**144.600**	**152.600**	**329.027**
19		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**0**	**0**	**-63.927**
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	3.721.130	0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
23		**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**0**	**3.721.130**	**0**
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	741.860	2.090.170	0
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
28		**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**741.860**	**2.090.170**	**0**
29		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-741.860**	**1.630.960**	**0**
30		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-741.860**	**1.630.960**	**-63.927**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	862.200
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	862.200	0
33		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**0**	**-862.200**	**862.200**
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)**	**-741.860**	**768.760**	**798.273**
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0	0	0
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0	0	0
37		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**0**	**0**	**0**
38		**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0**	**0**	**100.000**
39		**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34, 37)**	**-741.860**	**768.760**	**798.273**
40		**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**-741.860**	**768.760**	**898.273**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	090150	NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Teilfinanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2017	2018	2019	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
8208060002	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	3.721.130		0	0	0	0	0	0	
	Summe	**0**	**0**	**3.721.130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
8408050507	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Geleistete IZ an private Unternehmen	741.860	0	2.090.170	0	3.721.130	2.952.370	26.900	0	0	0	In den Spalten 7 und 8 enthalten sind 862.200 Euro Haushaltsausgabereste aus dem Jahr 2014 (ausgezahlt in 2015).
	Summe	**741.860**	**0**	**2.090.170**	**0**	**3.721.130**	**2.952.370**	**26.900**	**0**	**0**	**0**	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-741.860**	**0**	**1.630.960**	**0**	**-3.721.130**	**-2.952.370**	**-26.900**	**0**	**0**	**0**	

M i t t e l f r i s t i g e
E r g e b n i s - u n d F i n a n z p l a n u n g

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015 bis 2019

- Beträge in 1.000 Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

Konten	Bezeichnung	Planungszeitraum				
		2015	2016	2017	2018	2019
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52	Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	152,6	144,6	73,6	18,1	18,1
547	Erträge aus Transferleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	94,4	179,7	185,9	186,1	186,1
53	Sonstige ordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der ordentlichen Erträge	**247,0**	**324,3**	**259,5**	**204,2**	**204,2**
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
644-646	Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114,5	104,5	43,5	13,0	13,0
66	Abschreibungen	94,4	179,7	185,9	186,1	186,1
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30,0	40,0	30,0	5,0	5,0
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
72	Transferaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	**238,9**	**324,2**	**259,4**	**204,1**	**204,1**
	Verwaltungsergebnis	**8,1**	**0,1**	**0,1**	**0,1**	**0,1**
56, 57	Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	8,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	Finanzergebnis	**-8,1**	**-0,1**	**-0,1**	**-0,1**	**-0,1**
	Ordentliches Ergebnis	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
59	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Außerordentliches Ergebnis	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Jahresergebnis	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015 bis 2019

- Beträge in 1.000 Euro -

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Art der Einzahlung/Auszahlung	Planungszeitraum				
	2015	2016	2017	2018	2019
Einzahlungen					
aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	3.721,1	0,0	0,0	0,0	0,0
aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einzahlungen	**3.721,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Auszahlungen					
für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.090,2	741,9	26,9	0,0	0,0
für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
für die Gewährung von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Auszahlungen	**2.090,2**	**741,9**	**26,9**	**0,0**	**0,0**
Saldo	**1.630,9**	**-741,9**	**-26,9**	**0,0**	**0,0**

Nachrichtlich:

Kreditaufnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tilgung von Krediten	862,2	0,0	0,0	0,0	0,0

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015 bis 2019

- Beträge in 1.000 Euro -

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Nr.	Produktbereich Bezeichnung	Planungszeitraum				
		2015	2016	2017	2018	2019
01	Innere Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	Sicherheit und Ordnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
03	Schulträgeraufgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	Kultur und Wissenschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05	Soziale Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
07	Gesundheitsdienste	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	Sportförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.090,2	741,9	26,9	0,0	0,0
10	Bauen und Wohnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ver- und Entsorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Natur- und Landschaftspflege	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Umweltschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Wirtschaft und Tourismus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe	**2.090,2**	**741,9**	**26,9**	**0,0**	**0,0**

A n l a g e n

Anlage 1:	**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**
Anlage 2:	**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**
Anlage 3:	**Jahresabschluss 2014**

Anlage 1

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- Beträge in 1.000 Euro -

Art		Stand zu Beginn des Jahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2016
1		2	3	4
1.	**Verbindlichkeiten aus Anleihen**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	**Verbindlichkeiten aus Krediten** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	**862,2**	**0,0**	**0,0**
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2	Land			
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände			
2.4	Zweckverbänden und dgl.			
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6	Kreditmarkt	862,2	0,0	0,0
2.7	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
3.	**Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.1	Leasing			
4.2	Sonstige			
Nachrichtlich				
5.	**Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
5.1	aus Krediten			
5.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6.	**Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7.	**Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
8.	**Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
9.	**Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Anlage 2

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- Beträge in 1.000 Euro -

Art		Stand zu Beginn des Jahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2016
1		2	3	4
1.	**Rücklagen und Sonderrücklagen**			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3	Zweckgebundene Rücklagen			
1.3.1	ÖPNV-Rücklage	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Zinssicherungsrücklage	0,00	0,00	0,00
1.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.5	Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00
	Summe der Rücklagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.	**Rückstellungen**			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
	davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt	0,00	0,00	0,00
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	0,00	0,00	0,00
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	0,00	0,00
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	0,00	0,00	0,00
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
2.9	Sonstige Rückstellungen	9,09	0,80	0,80
	Summe der Rückstellungen	**9,09**	**0,80**	**0,80**

Anlage 3

Vermögensrechnung 2014
- Euro -

Aktiva

Pos.	Bezeichnung		31.12.2014	31.12.2013
1	2	3	4	5
1	**Anlagevermögen**	∑	**0,00**	**0,00**
2	**Umlaufvermögen**	∑	**898.273,18**	**199.999,95**
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	∑	**0,00**	**100.000,00**
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnliche Abgaben, Umlagen		0,00	100.000,00
2.4	**Flüssige Mittel**	∑	**898.273,18**	**99.999,95**
3	**Rechnungsabgrenzungsposten**	∑	**0,00**	**0,00**
	Summe Aktiva	∑	**898.273,18**	**199.999,95**

Passiva

Pos.	Bezeichnung		31.12.2014	31.12.2013
1	2	3	4	5
1	**Eigenkapital**	∑	**0,00**	**0,00**
2	**Sonderposten**	∑	**0,00**	**0,00**
3	**Rückstellungen**	∑	**9.088,71**	**13.534,37**
3.5	Sonstige Rückstellungen		9.088,71	13.534,37
4	**Verbindlichkeiten**	∑	**889.184,47**	**186.465,58**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		862.200,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		862.200,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		*862.200,00*	*0,00*
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		26.984,47	186.465,58
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	∑	**0,00**	**0,00**
	Summe Passiva	∑	**898.273,18**	**199.999,95**

Ergebnisrechnung 2014

- Euro -

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vor-jahres 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2014	Ergebnis des Haushalts-jahres 2014	Vergleich fortge-schriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	100.000	165.100	165.100	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100.000	0	0	0
8	546	Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.645	-3.645
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)**	**200.000**	**165.100**	**168.745**	**-3.645**
11	62-64	Personalaufwendungen	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13	60,61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.986	134.000	126.422	7.578
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere	41.014	30.000	42.323	-12.323
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)**	**200.000**	**164.000**	**168.745**	**-4.745**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)**	**0**	**1.100**	**0**	**1.100**
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.100	0	1.100
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**0**	**-1.100**	**0**	**-1.100**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis (Pos. 24 und Pos. 27)**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2014	Ergebnis des Haushalts-jahres 2014	Vergleich fortgeschrie-bener Ansatz/ Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	Steuern und steuerähnliche Erträge / gesetzliche Umlagen	0	165.100	265.100	-100.000
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100.000	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
8	Sonstige ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**100.000**	**165.100**	**265.100**	**-100.000**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	134.000	116.611	17.389
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	0	30.000	212.416	-182.416
15	Auszahlungen für Steuern und gesetzliche Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	1.100	0	1.100
17	Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**0**	**165.100**	**329.027**	**-163.927**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**100.000**	**0**	**-63.927**	**63.927**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	0	862.200	0	862.200
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**0**	**862.200**	**0**	**862.200**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**0**	**-862.200**	**0**	**-862.200**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**100.000**	**-862.200**	**-63.927**	**-798.273**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	0	862.200	862.200	0
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	0	0	0	0
33	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**0**	**862.200**	**862.200**	**0**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)**	**100.000**	**0**	**798.273**	**-798.273**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	0	0	0
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	0	0	0
37	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**0**	**0**	**0**	**0**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0**	**0**	**100.000**	**-100.000**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**100.000**	**0**	**798.273**	**-798.273**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**100.000**	**0**	**898.273**	**-898.273**